

Sächsischer Landtag  
6. Wahlperiode

## Antrag

der **AfD-Fraktion**

Thema: **Von Sachsen - für Sachsen - in Sachsen – Konzept für ein sachsenweites Konzertprojekt im ländlichen Raum erstellen**

Der Landtag möge beschließen:

- I. Der Landtag stellt fest, dass Kunst und Musik wesentliche und unentbehrliche Aspekte der Lebensqualität sind. Erhalt und Ausbau kultureller Infrastruktur tragen zur Steigerung der Attraktivität auch des ländlichen Raumes bei und müssen entsprechend gefördert werden.
- II. Die Staatsregierung wird aufgefordert,
  1. ein Konzept für ein sachsenweites Konzertprojekt im ländlichen Raum zu erstellen und bis zum 31.12.2016 dem Landtag vorzulegen;
  2. die für die Umsetzung des Konzepts erforderlichen Mittel im Doppel-Haushalt 2017/2018 zu implementieren.

Bei der Erarbeitung eines inhaltlichen Rahmen- sowie Finanzkonzepts sollen insbesondere die folgenden Anhaltspunkte Berücksichtigung finden:

- a) das Konzertprojekt soll als eine rotierende Konzertreihe veranstaltet werden;
- b) die Öffentlichkeit soll Zugang zu allen Veranstaltungen erhalten;

Dresden, **19.08.2016**

Dr. Frauke Petry, MdL  
und Fraktion  
i.V. Uwe Wurlitzer, MdL



Unterzeichner: Uwe Wurlitzer  
Datum: 19.08.2016

- c) die Konzerte sollen zeitlich über das Jahr und räumlich über den Freistaat Sachsen verteilt außerhalb urbaner Zentren stattfinden;
- d) das Konzertprojekt darf keine Konkurrenzveranstaltung zu Festivals darstellen, die Termine und Veranstaltungsorte sollen daher mit anderen Kulturveranstaltungen in Sachsen abgestimmt werden;
- e) Kooperationen mit ansässigen Festivals - z.B. dem Bachfest, den Dresdner Musikfestspielen, dem Festival Mitte Europa, dem Sommertöne-Festival und den Mendelssohn-Festtagen etc. - sollen jedoch angestrebt werden;
- f) als Spielorte sollen bereits vorhandene Bühnen und Räumlichkeiten weitergenutzt werden, so können z.B. die Räumlichkeiten der Sächsischen Burgen und Schlösser GmbH, private Schlösser, Rathäuser, Kirchen und Theater als Spielstätte genutzt werden;
- g) die Konzerte sollen vorwiegend mit sächsischen Musikern und Künstlern, Wettbewerbspreisträgern aus Sachsen sowie den Mitgliedern der sächsischen Orchester bestritten werden;
- h) die regionalen Musik- und Kunstschulen sollen eingebunden werden;
- i) Konzerte für Kinder und Jugendliche sollen ein fester Bestandteil des Gesamtkonzepts werden;
- j) die administrativen Aufgaben, eine zentrale Organisation, die Erstellung einer Plattform sowie eines einheitlichen Layouts und die künstlerische Konzeption sollen ausgelagert und durch einen Verein, der mehrjährige Erfahrungen mit der Durchführung von Musikveranstaltungen nachweisen kann, übernommen werden;
- k) eine Zusammenarbeit mit dem Deutschen Musikrat soll angestrebt werden, um jungen Künstlern eine breite Auftrittsbasis zu ermöglichen;
- l) zur Finanzierung soll ein neuer Haushaltstitel geschaffen werden, der für die nächsten Jahre die zur Umsetzung der Konzertreihe erforderlichen Haushaltsmittel vorsieht.

#### Begründung:

Das Land Sachsen ist eines der bedeutendsten Kulturräume Deutschlands. Dies gilt neben vielen anderen Bereichen besonders für die Musik. Kunst und Musik verbinden, schaffen Begegnung und Räume für Innovation als auch für die notwendige Rückbesinnung auf unsere Wurzeln.

In Sachsen gibt es derzeit mehr als 25 Städte mit jeweils über 15.000 Einwohnern, in denen Teile des kulturellen Lebens zum Erliegen gekommen sind und es gleichzeitig an Initiativen für eine Wiederbelebung fehlt. Der Wegzug vieler junger Leute in die Städte, die massive Kürzung von Mitteln für die Kultur, das Abebben und Aussterben von Gewachsenem und die räumliche Entfernung zu den großen Städten führt zu einer Entlebung der mittleren und kleineren Städte Sachsens.

Um mithilfe der Musik ein kulturelles Kleinstadtleben wiederzubeleben, soll ein Konzept entwickelt werden für ein flächendeckendes Konzertprogramm vor allem in den Gegenden, wo es vielen Menschen kaum möglich ist, die kulturelle Vielfalt der großen Städte erleben zu können. Mit einer sachsenweiten Konzertreihe im ländlichen Raum können die ländlichen Regionen und historischen Stätten Sachsens durch Kunst und Musik belebt und das Bewusstsein für sächsische Traditionen und Kultur geschaffen werden. Dabei richtet sich das Konzertprojekt nicht nur an alle Sachsen, sondern kann auch interessierte Touristen, Kongressteilnehmer, Pendler und Nachbarn aus anderen (Bundes-) Ländern ansprechen.

Unter Berücksichtigung aller im Antrag aufgezählten Anhaltspunkte, soll nun ein umfassendes Konzept zur Darstellung von Ressourcen und Kosten sowie für die bestmögliche Präsentation sächsischer Künstler in Sachsen erstellt und mit allen relevanten Akteuren und erfahrenen Festivalorganisatoren abgestimmt werden. Dabei sollte klar erkennbar sein, dass das Konzertprojekt „Von Sachsen - für Sachsen - in Sachsen“ eine Initiative des Landes und deren Künstler ist. Schon jetzt gibt es Interessensbekundungen von sächsischen Musikern, die bei dem Projekt und dessen Vorbereitung mitwirken möchten.

Das Gesamtkonzept ist dem Landtag bis zum 31.12.2016 vorzulegen. Bereits Anfang 2017 könnte dann mit der Planung, Organisation und Umsetzung des sachsenweiten Konzertprojektes begonnen werden, um im Sommer 2017 die ersten Konzerte zu präsentieren.